

siegmund

DER KOMMUNIKATOR

Steirisches Unternehmen ermöglicht individuelle Online-Arbeit ***Almdesk***, der personalisierte Desktop: **Kostenlos, einfach, praktisch, vielseitig**

Einen guten Namen hat sich das junge und innovative Team der 2009 gegründeten G+Z Software (www.gz-software.at) aus Weiz in der Oststeiermark in den vergangenen Jahren durch ganzheitliche Lösungen für Betriebe in den Bereichen individuelle Softwarelösungen, Webdesign und Unternehmenssoftware gemacht. Mit dem *Almdesk* haben sich die beiden Unternehmensgründer Mario Ganster und Christian Zorc aber etwas ganz Besonderes einfallen lassen: einen individuell gestaltbaren Online-Desktop, der in der sehr ordentlichen Basisversion kostenlos verwendet werden kann.

„Der *Almdesk* bietet eine einfach bedienbare und extrem nützliche Plattform mit zahlreichen Tools für den Arbeits- und Privatalltag, die, je nach Bedarf, modular abrufbar sind“, sagt Mario Ganster. „Auf www.almdesk.com kann man mit wenigen Mausklicks seinen persönlichen Desktop gestalten. Schon jetzt ist der *Almdesk* sowohl auf PC als auch auf mobilen Geräten abrufbar, ab dem Frühjahr soll eine eigene Mobile-App zur Verfügung stehen.“

Einer der absoluten *Almdesk*-Hits ist die Almpost, mit deren Hilfe man, auch ohne sich zu registrieren, von der Homepage aus Daten bis zu 3 GB kostenlos und sicher verschicken kann.

Die einfachsten Widgets sind die Notizen und die Aufgaben. Beide können, wie weitere auch, mit anderen *Almdesk*-Usern geteilt und versendet sowie von den Empfängern bearbeitet, korrigiert oder ergänzt werden. Simple Anwendungsgebiete: Einkaufslisten, Eventplanungen, Protokolle, Check- und To-do-Listen.

Chat-Widget als Herzstück

Das Chat-Widget ermöglicht den schriftlichen Kontakt mit Freunden auf *Almdesk*. Alle Dokumente, Notizen, Aufgaben etc., die von Freunden verschickt werden, erhält man im Chat, der das Herz von *Almdesk* darstellt und wie Facebook Messenger oder WhatsApp verwendet wird. Auch Systeminformationen wie Updates oder Update-Ankündigungen werden über den Chat als zentrale Informationsquelle verschickt.

Im Dokumenten-Management können Dateien (Bilder, Musik, Videos) einfach gespeichert werden. Sobald sie auf *Almdesk* hochgeladen wurden, sind sie hier sicher. Dem Nutzer stehen in der Basisversion 5 GB Speicherplatz in der *Almdesk*-Cloud kostenlos zur Verfügung. Die Dokumente können sowohl intern mit anderen *Almdesk*-Usern geteilt als auch per Mail extern

siegmund

DER KOMMUNIKATOR

versendet werden. Christian Zorc über einen der großen Vorteile: „Der jeweilige personalisierte *Almdesk* kann auf weltweit jedem Computer mit Internetzugang geöffnet werden, die Daten sind überall und jederzeit verfügbar. Daten bis zu einer Größe von insgesamt 3 GB, die Einzeldatei darf bis zu 2 GB groß sein, sind so problemlos zu verschicken. Die Möglichkeit dieses File-Transfers erleichtert beispielsweise die Teamarbeit von Studenten enorm.“

Mit Hilfe der Linksammlung kann der User seine favorisierten Websites in einer Ansicht vereinen und dank einer Filteroption übersichtlich ablegen. So können auch große Gruppierungen und Homepages von Geschäftspartnern perfekt verwaltet werden.

Mittels Freunde-Management bietet der *Almdesk* die Möglichkeit zur sozialen Vernetzung. Sobald ein Nutzer als Freund hinzugefügt wurde, können mit diesem Links, Dateien, Notizen und Aufgaben geteilt werden. Darüber hinaus sind diese Freunde auch im Chat-Widget verfügbar.

Per Feed-Reader immer auf dem Laufenden

Ein besonderes Service bietet der Feed-Reader. Mario Ganster: „Mit dessen Hilfe ist der Nutzer permanent auf dem Laufenden. Sobald Feeds von Tageszeitungen, Magazinen, Fachzeitschriften oder anderen Medien kostenlos abonniert sind, werden sie als Push-Nachrichten laufend auf der rechten Seite im *Almdesk*-Desktop angezeigt und können auch gleichzeitig, in verschiedenen Feed-Spalten angelegt, aufgerufen werden.“

Als weitere Widgets findet der User einen Routenplaner (dabei wird der gewohnte Google-Routenplaner in *Almdesk* verfügbar gemacht), einen Rechner sowie die Google-Suchfunktion. Darüber hinaus gibt es die Amazon App, mit deren Hilfe man eine Wunschliste im *Almdesk* erstellen kann.

DI Wolfgang Hutter, der 2014 mit seinem Grazer Unternehmen telequest & Internet Solutions GmbH als Teilhaber bei *Almdesk* einstieg: „Wir bieten mit dem *Almdesk* ein wirklich cooles kostenfreies Produkt, mit dessen Hilfe der User sehr unkompliziert verschiedene Elemente an seine Freunde versenden oder mit ihnen teilen kann. Damit haben wir praktisch ein WhatsApp mit der zusätzlichen Möglichkeit Elemente anzulegen und zu versenden. Als besonderer Bonus ist der *Almdesk* durch seine Plattformunabhängigkeit mit den meisten Geräten kompatibel.“

Wenn man ein bisschen mehr möchte, gibt es in Kürze auch zwei leistungsstärkere kostenpflichtige *Almdesk*-Varianten: Das Plus-Paket (4,99 Euro pro Monat bzw. 49,- Euro jährlich) beinhaltet 100 GB Speicherplatz, das Premium-Paket (9,99 Euro bzw. 99,- Euro jährlich) sogar 300 GB.

Speicherung in einer „Green Cloud“

Wer seine Daten auf *Almdesk* ablegt, kann sicher sein, dass diese in einer „Green Cloud“ gespeichert werden. „Der Standort unseres Servers liegt nicht irgendwo in Übersee, sondern in einem der modernsten deutschen privaten Rechenzentren. Dieses wird zu 100 Prozent mit Ökostrom betrieben, außerdem ist es so konzipiert, dass eine künstliche Klimatisierung erst ab einer Außentemperatur von 23 Grad Celsius notwendig wird. Wir finden sowohl die vorhandenen Sicherheitsstandards, auf die wir besonderen Wert legen, als auch die ausgeklügelte Kühltechnologie beeindruckend“, erklärt Wolfgang Hutter. „Ein Serverstandort in Europa ist vor dem Hintergrund der bekannten Fälle von Wirtschaftsspionage unserer Meinung nach von enormem Vorteil.“

Sind die jeweiligen Daten einmal auf dem *Almdesk* gespeichert, kann weltweit von jedem Handy, Tablet oder PC aus immer und überall darauf zugegriffen werden. Mit *Almdesk* ist der User selbst bei Diebstahl oder Beschädigung eines Endgerätes auf der sicheren Seite. Die Daten bleiben in der Cloud und gehen nicht verloren.

Tradition, Moderne und eine Hommage an die Heimat

Die beiden Firmengründer Mario Ganster und Christian Zorc abschließend: „Als österreichisches Unternehmen lieben wir den Mix aus Tradition und Moderne, aus Bodenständigkeit und Weitblick. Der für ein so modernes und hochtechnologisches Produkt ungewöhnliche Name *Almdesk* ist übrigens eine Hommage an unsere Heimat. Wir sind im steirischen Almenland zu Hause und wollen damit unsere Verbundenheit zum ländlichen Bereich zum Ausdruck bringen.“

Honorarfreie Fotos, Logos und Screenshots unter
<https://almdesk.com/de/presse-downloads/>

siegmund.DER KOMMUNIKATOR

Fabriksstraße 44, 8111 Gratwein-Sträßengel
+43.664.2412 076

siegmund@derkommunikator.at
www.derkommunikator.at